

LärmKongress

2000



**Minister
Ulrich Müller, MdL**



**Präsidentin
Margareta Barth**



IMPRESSUM

Herausgeber	Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg Postfach 210752, 76157 Karlsruhe http://www.lfu.baden-wuerttemberg.de im Auftrag des Ministeriums für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg
Bearbeitung	Lärmkontor GmbH, Große Bergstraße 213-217, 22767 Hamburg und Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg
Umschlaglayout	Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg
Druck	Grube & Speck, Karlsruhe
Umwelthinweis	gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier
Bezug über	Verlagsauslieferung der LfU bei der JVA Mannheim – Druckerei Herzogenriedstraße 111, 68169 Mannheim, Telefax: 0621- 398370 (Einzelexemplare kostenfrei)

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Zustimmung des Herausgebers unter
Quellenangabe und Überlassung von Belegexemplaren gestattet

LärmKongress

Inhaltsübersicht Montag, 25. September 2000

Plenum

Einführung

Lärmbelästigung und Ruheschutz

Lärmbetroffenheit

Hörbare Unterschiede

Lärmbetroffenheit in Baden-Württemberg

Interpretation von Bevölkerungsumfragen zum Lärm

Themengruppe 1

Verkehrslärm - Straße

Straßenverkehrslärm – Rechts- und Berechnungsvorschriften

Minderungspotenziale beim Straßenverkehrslärm

Themengruppe 2

Verkehrslärm - Schiene

Lärmsanierung an Schienenwegen

Minderungspotenziale beim Schienenverkehrslärm

Plenum

Gesamtlärmbeurteilung

Summation von Schallpegeln verschiedener Geräuscharten

Machbarkeitsstudie Gesamtlärmplan Baden-Württemberg

Lärmwirkungen und Lärmsummation

Rechtliche Aspekte einer Gesamtlärmbetrachtung

LärmKongress

Inhaltsübersicht Dienstag, 26. September 2000

Plenum

Einbindung des Lärm in die kommunale Planung

Stadtplanung – Bauleitplanung und Lärmkontingentierung

Verkehrsplanung

Themengruppe 1

Planungsbeispiele

Brühl – Lärminderungsplanung in der kommunalen Praxis

Heidelberg – Ansätze zur Verkehrslärminderung

Ravensburg – Informationssystem Lärm und seine Integration
in die Verwaltung einer Stadt

Eisenhüttenstadt – Lärmkontingentierung anhand eines Praxisbeispiels

Themengruppe 2

Anlagenlärm

Die Sportanlagenlärmschutzverordnung und ihre Anwendung in der Praxis

Freizeitanlagen – Freizeitlärmkonzeption Schwerin als antizipiertes
Sachverständigengutachten

TA Lärm 98 – Auslegung und Anwendung in Baden-Württemberg

Plenum

Umsetzungshilfen

Lärmschutzpolitik der Europäischen Union

Kommunales Lärmmanagement

Lärm und seine dauerhafte Minderung durch kommunale Planung